

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Buntflieger“ vom 8. April 2018 15:26

Zitat von Nordseekrabbe

Dein Beispiel mit dem Schlaf hinkt meiner Meinung nach insofern, als du aus dem Verb schlafen ein Nomen „dervSchlaf“ gemacht hast. Und natürlich ist schlafen eine Tätigkeit. Zumindest würden meine Grundschüler dies nicht in Frage stellen.

Hallo Nordseekrabbe,

das ist ein Missverständnis.

Die semantisch-lexikalische Bedeutung hat sich ja nicht verändert, ob ich nun das Verb nominalisiere oder nicht, spielt hier gar keine Rolle. Ich muss mich auf das Beispiel ja konkret beziehen, dafür nenne ich es (also nominalisiere das Verb).

Und nein, das Schlafen ist im obigen Beispiel sicherlich keine Tätigkeit. Selbst dann nicht, wenn man mit Semantik eher großzügig hantiert. Es ist und bleibt ein Zustand. Ob man nun schläft oder man sich im Schlaf befindet. 😊

Vielleicht bin ich aber was Montessori und Grundschulgrammatik etc. anbelangt etwas zu skeptisch eingestellt. Ich selber habe als Grundschüler keinen Zugang zur Grammatik gefunden und eigentlich erst im Laufe des Studiums verstanden, was das alles soll und warum ich als Schüler viele Dinge gar nicht verstehen konnte!

Das Beispiel mit dem Schlafen stammt übrigens von mir. Ich war Schüler Y. 😊

der Buntflieger